



Die Informationsmanager

Bundesanstalt Statistik Österreich

HB



Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Befragung zur Gesundheit und Gesundheitsversorgung

Gesundheit

Dezember 2000

Wichtige Hinweise

- Sie gehören zu jenen 4.000 Personen, die ausgewählt wurden, über das Gesundheitssystem Ihres Landes zu berichten. Wir ersuchen Sie daher höflich, diesen Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben fließen in die Studie ein, welche die Vereinten Nationen derzeit über das österreichische Gesundheitssystem durchführen.
- Alle Ihre Angaben, die Rückschlüsse auf Sie oder Ihre Familie zulassen könnten, werden streng vertraulich behandelt.
- Ausgefüllt werden soll der Fragebogen nur von einer Person im Haushalt. Und zwar soll ihn von den Erwachsenen im Haushalt (gemeint sind Personen, die 18 Jahre oder älter sind) jene Person ausfüllen, die vor dem 1. Dezember 2000 zuletzt Geburtstag hatte. Wenn zum Beispiel in einem Haushalt zwei Erwachsene sind, eine hat im Mai Geburtstag, die andere im August, so sollte letztere den Fragebogen ausfüllen.
- An einigen Stellen dieses Fragebogens sind Fragen zu überspringen. In diesem Fall sehen Sie einen Pfeil mit einer Anweisung, welche Frage als nächste zu beantworten ist. Beispiel:

1 ☒ ja → weiter mit Frage 1

2 ☐ nein

Wenn Sie mehr über diese Studie wissen wollen, wenden Sie sich bitte an die STATISTIK AUSTRIA, Frau Dr. Elfriede Urbas, Telefon: (01) 711 28- 7228
oder an die WHO, Ms L. Bendib, Telefon: 0041 22 791 - 3840

Haushaltsliste

Bevor Sie mit der Beantwortung der Fragen beginnen, ersuchen wir Sie nachstehende Tabelle zu vervollständigen, welche Auskunft über die Zusammensetzung Ihres Haushalts geben soll. Bitte tragen Sie sich zuerst selbst und dann alle anderen Familienmitglieder ein.

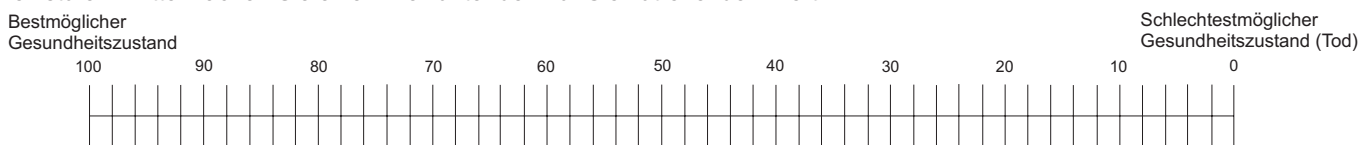
Haushalts- mitglieder Nr.	Beziehung zur Person, die den Fragebogen ausfüllt	Geschlecht (w für weiblich; m für männlich)	Alter (voll- endete Jahre)	Schulbildung (Zahl der abgeschlos- senen Jahre)
1	selbst			
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Bitte Zutreffendes ankreuzen oder die Antwort in den dafür vorgesehenen Platz eintragen.

Allgemeine Gesundheit

- 1 Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand gegenwärtig insgesamt beurteilen?
- 1 ☐ sehr gut 2 ☐ gut 3 ☐ mittel-mäßig 4 ☐ schlecht 5 ☐ sehr schlecht
- 2 Wie viele Schwierigkeiten hatten Sie in den letzten 30 Tagen, sich zu bewegen?
- 1 ☐ keine 2 ☐ geringfügige 3 ☐ mäßige 4 ☐ große 5 ☐ extreme
- 3 Wie viele Schwierigkeiten hatten Sie in den letzten 30 Tagen, sich selbst zu versorgen, zum Beispiel sich zu waschen oder anzukleiden?
- 1 ☐ keine 2 ☐ geringfügige 3 ☐ mäßige 4 ☐ große 5 ☐ extreme
- 4 Wie viele Schwierigkeiten hatten Sie in den letzten 30 Tagen, Ihrem Beruf nachzugehen oder Haushaltsarbeiten zu verrichten?
- 1 ☐ keine 2 ☐ geringfügige 3 ☐ mäßige 4 ☐ große 5 ☐ extreme
- 5 Wie viele Schmerzen oder Beschwerden hatten Sie in den letzten 30 Tagen?
- 1 ☐ keine 2 ☐ geringfügige 3 ☐ mäßige 4 ☐ große 5 ☐ extreme
- 6 Wie sehr waren Sie in den letzten 30 Tagen bekümmert, niedergeschlagen oder besorgt?
- 1 ☐ überhaupt nicht 2 ☐ geringfügig 3 ☐ mäßig 4 ☐ stark 5 ☐ extrem
- 7 Wie schwer fiel es Ihnen in den letzten 30 Tagen, sich zu konzentrieren oder sich Dinge zu merken?
- 1 ☐ überhaupt nicht 2 ☐ etwas 3 ☐ mittel 4 ☐ schwer 5 ☐ extrem schwer
- 8 Wie viele Schwierigkeiten hatten Sie in den letzten 30 Tagen mit persönlichen Beziehungen oder der Teilnahme in der Gemeinschaft?
- 1 ☐ keine 2 ☐ geringfügige 3 ☐ mäßige 4 ☐ große 5 ☐ extreme
- 9 An wie vielen der letzten 30 Tage konnten Sie Folgendes überhaupt nicht tun:
- Hausarbeit verrichten Tage
- zur Arbeit gehen Tage

- 10 Wenn Sie Alles in Allem betrachten, wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand auf der nachstehenden Skala einstufen? Bitte machen Sie einen Pfeil unter dem für Sie zutreffenden Wert.



Verschiedene Gesundheitszustände

- 11 Paul ist ein aktiver Sportler, der zweimal die Woche Langstrecken über 20 Kilometer läuft und ohne Probleme Fußball spielt. Wie würden Sie seine Bewegungsprobleme einstufen?
- 1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß
- 12 Jan ist nervös und ängstlich. Er ist fast jeden Tag 3 bis 4 Stunden lang deprimiert und hängt negativen Gedanken über die Zukunft nach. Besser fühlt er sich, wenn er mit anderen zusammen ist oder wenn er etwas tut, was ihn wirklich interessiert. Wie würden Sie das Ausmaß seines Kammers, seiner Niedergeschlagenheit oder Sorgen einstufen?
- 1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß
- 13 Margarethe spürt Schmerzen in der Brust und gerät außer Atem, wenn sie Entfernungen von bis zu 200 Meter zu Fuß zurücklegt. Sie kann das aber ohne fremde Hilfe tun. Das Bücken und Heben von Gegenständen wie etwa von Einkaufstaschen bereitet ihr Schmerzen. Wie würden Sie ihre Bewegungsprobleme einstufen?
- 1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 14 Henriette ist meistens gut gelaunt und fröhlich, aber einmal pro Woche macht sie sich über Probleme in der Arbeit Sorgen. Einmal pro Monat ist sie deprimiert und verliert das Interesse, kann sich jedoch innerhalb weniger Stunden selbst wieder aus dieser Stimmung befreien.

Wie würden Sie das Ausmaß ihres Kummers, ihrer Niedergeschlagenheit oder Sorgen einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 15 David ist vom Hals abwärts gelähmt. Er ist ans Bett gefesselt und muss von anderen Leuten gefüttert und gebadet werden. Wie würden Sie seine Bewegungsprobleme einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 16 Karl ist meistens gut gelaunt und fröhlich. Er ist ein begeisterungsfähiger Mensch, der das Leben genießt. Wie würden Sie das Ausmaß seines Kummers, seiner Niedergeschlagenheit oder Sorgen einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 17 Roberta ist immer deprimiert. Sie weint oft und ist völlig hoffnungslos. Sie hat das Gefühl, zu einer Last geworden sein und meint, es wäre besser, tot zu sein. Sie hängt oft Selbstmordgedanken nach.

Wie würden Sie das Ausmaß ihres Kummers, ihrer Niedergeschlagenheit oder Sorgen einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 18 Maria kann sich bewegen und ihre Hände, Arme und Beine verwenden. Sie läuft jede Woche problemlos 4 Kilometer. Wie würden Sie ihre Bewegungsprobleme einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 19 Eva macht sich ständig Sorgen über Dinge in der Arbeit und zu Hause. Sie hat das Gefühl, dass alles schief läuft. Einmal pro Woche ist sie einen Tag lang deprimiert und hängt negativen Zukunftsgedanken nach, kann sich aber innerhalb weniger Stunden selbst wieder aus dieser Stimmung befreien.

Wie würden Sie das Ausmaß ihres Kummers, ihrer Niedergeschlagenheit oder Sorgen einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 20 Robert kann bis zu 200 Meter weit ohne Probleme gehen, gerät jedoch außer Atem, wenn er einen Kilometer weit geht oder mehr als eine Treppe steigt. Er hat keine Probleme mit täglichen körperlichen Aktivitäten wie dem nach Hause tragen des Einkaufs vom Markt.

Wie würden Sie seine Bewegungsprobleme einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 21 Ludwig kann seine Arme und Beine bewegen, braucht aber Hilfe, wenn er von einem Stuhl aufstehen oder im Haus herumgehen möchte. Das Bücken bereitet ihm Schmerzen, heben kann er überhaupt nichts.

Wie würden Sie seine Bewegungsprobleme einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

- 22 Hans fühlt sich ständig angespannt und gereizt. Er ist fast jeden Tag deprimiert und von einem Gefühl der Hoffnungslosigkeit erfüllt. Sein Selbstwertgefühl ist schwach, er kann das Leben nicht genießen und hat das Gefühl, zu einer Last geworden zu sein.

Wie würden Sie das Ausmaß seines Kummers, seiner Niedergeschlagenheit oder Sorgen einstufen?

1 ☐ nicht vorhanden 2 ☐ gering 3 ☐ mittel 4 ☐ groß 5 ☐ extrem groß

Über Sie

- 23 Wie alt sind Sie?

..... Jahre Geboren im: Monat Jahr

- 24 Sind Sie männlich oder weiblich?

1 ☐ männlich
2 ☐ weiblich

- 25 Sind Sie in Österreich geboren?

1 ☐ ja 2 ☐ nein 3 ☐ weiß nicht

26 Sind Ihre Eltern beide in Österreich geboren?

1 ☐ ja 2 ☐ nein 3 ☐ weiß nicht

27 Wie viele Jahre an formaler Schulbildung haben Sie insgesamt erfolgreich abgeschlossen (einschließlich Pflichtschule, Berufsschule, mittlere oder höhere Schule, Abiturientenlehrgang/Kolleg, Akademie, (Fach)Hochschule oder Universität usw.)?

..... Jahre

28 In welche Einkommensklasse fällt Ihr Haushalt? Bitte geben Sie das monatliche Nettoeinkommen des Haushalts an (ohne Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt), jedoch einschließlich Familienbeihilfen sowie allfällige Firmenpensionen).

1 ☐ bis 17.000 ATS 2 ☐ 17.001 bis 24.000 ATS 3 ☐ 24.001 bis 32.000 ATS 4 ☐ 32.001 bis 42.000 ATS 5 ☐ über 42.000 ATS 6 ☐ weiß nicht

29 Bitte geben Sie an, wie oft Sie jeden der angeführten Gesundheitsdienste in den letzten 30 Tagen in Anspruch genommen haben (Zahl eintragen)?

Mal

- 1 Arzt für Allgemeinmedizin (Praktischer Arzt)
- 2 Zahnarzt
- 3 Facharzt
- 4 Physiotherapeut
- 5 Chiropraktiker
- 6 Gesundheitszentrum/Tageszentrum
- 7 Krankenhausambulanz
- 8 Krankenhaus (stationärer Aufenthalt)
- 9 Apotheke (wo Sie mit jemandem über Ihre medizinische Behandlung sprachen und nicht bloß Medikamente kauften)
- 10 Hauskrankenpflege
- 11 anderes (bitte angeben)
- 12 weiß nicht

30 Sind Ihre Besuche beim Arzt oder bei anderen ambulanten Gesundheitseinrichtungen (das heißt, in Einrichtungen, in denen Sie nicht über Nacht bleiben) durch eine (öffentliche oder private) Krankenversicherung gedeckt?

1 ☐ ja 2 ☐ nein 3 ☐ weiß nicht

31 Sind Ihre Krankenhausaufenthalte durch eine (öffentliche oder private) Krankenversicherung gedeckt?

1 ☐ ja 2 ☐ nein 3 ☐ weiß nicht

Vergleich der Wichtigkeit von Zielen des Gesundheitssystems

Um die nächsten Fragen beantworten zu können, möchten wir Ihnen die folgenden Erläuterungen zu den "Zielen des Gesundheitssystems" geben.

Die wichtigsten Ziele des Gesundheitssystems eines Landes sind:

1. Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung (sowohl bessere also auch gleiche Gesundheit in allen Bevölkerungsgruppen)
2. Verbesserung der Angemessenheit der Gesundheitsversorgung (sowohl bessere als auch gleiche Versorgung in allen Bevölkerungsgruppen)
3. Gerechte finanzielle Beiträge.

Diese Ziele bedeuten:

1. Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung

- Die gesamte Bevölkerung lebt länger.
- Die gesamte Bevölkerung leidet weniger unter Krankheiten.
- Lebensdauer und -qualität sowie Krankheiten sind in der Bevölkerung gleichmäßiger verteilt.

2. Verbesserung der Angemessenheit der Gesundheitsversorgung

- Die Rechte der Menschen auf Würde, Selbstbestimmung, Vertraulichkeit und verständlicher Information werden respektiert.
- Die grundlegenden Gesundheitsdienste stehen rasch zur Verfügung, bieten ausreichende soziale Unterstützung und können frei gewählt werden.
- Alle Menschen werden im Hinblick auf die genannten Punkte gleich behandelt.

3. Gerechte finanzielle Beiträge

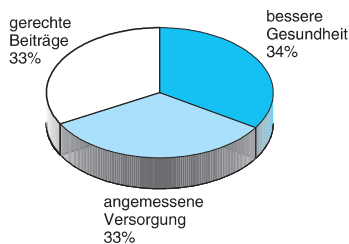
- Jeder Haushalt leistet einen gerechten Beitrag zur Gesundheitsversorgung.
- Das heißt, die Gesunden beteiligen sich an den Kosten der Leistungen für die Kranken, und die reicheren Leute unterstützen die Leistungen für die Armen.

32) Stellen Sie die drei folgenden Ziele einander gegenüber und beurteilen Sie deren Wichtigkeit:

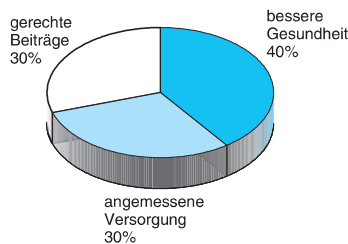
- **Verbesserung der Gesundheit**
- **Verbesserung der Angemessenheit der Versorgung**
- **Gerechte finanzielle Beiträge**

Wählen Sie jenen Kreis, der Ihrer Vorstellung von der Wichtigkeit dieser drei Ziele des Gesundheitssystems am ehesten entspricht (kreuzen sie den zutreffenden Buchstaben an). Sie haben aber auch die Möglichkeit, unter h) selbst eine Aufteilung vorzunehmen.

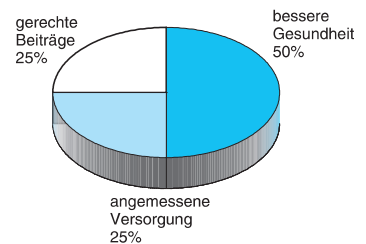
a)



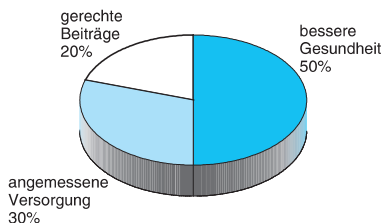
b)



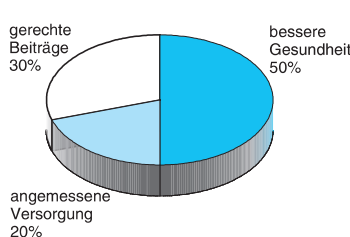
c)



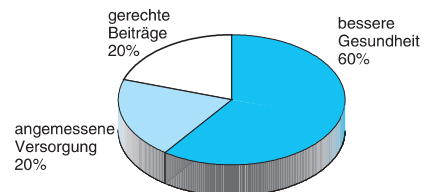
d)



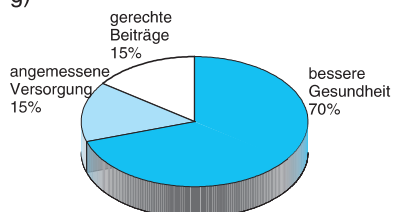
e)



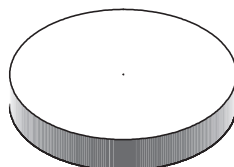
f)



g)



h) Anderes (bitte angeben)



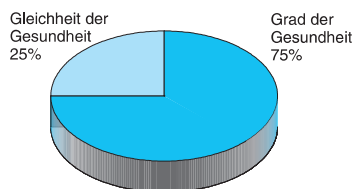
Bitte teilen Sie den Kreis auf, benennen Sie die Ziele und geben Sie die entsprechenden Prozentwerte an.

33 Stellen Sie nun die zwei folgenden Ziele einander gegenüber und beurteilen Sie deren Wichtigkeit:

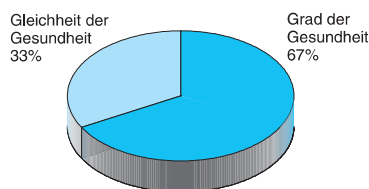
- Verbesserung des durchschnittlichen Grades der Gesundheit
- Verbesserung der Gleichheit der Gesundheit in der Bevölkerung

Wählen Sie jenen Kreis, der Ihrer Vorstellung von der Wichtigkeit der beiden genannten Ziele am ehesten entspricht (kreuzen sie den zutreffenden Buchstaben an). Sie haben aber auch die Möglichkeit, unter f) selbst eine Aufteilung vorzunehmen.

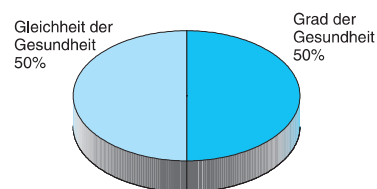
a)



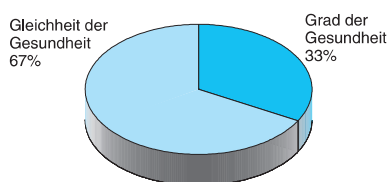
b)



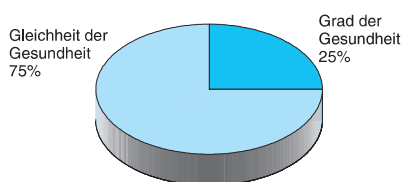
c)



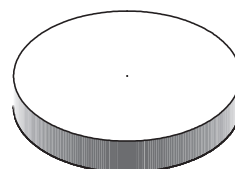
d)



e)



f) Anderes (bitte angeben)



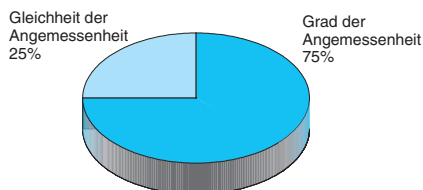
Bitte teilen Sie den Kreis auf, benennen Sie die Ziele und geben Sie die entsprechenden Prozentwerte an.

34 Stellen Sie nunmehr die folgenden zwei Ziele einander gegenüber und beurteilen Sie deren Wichtigkeit:

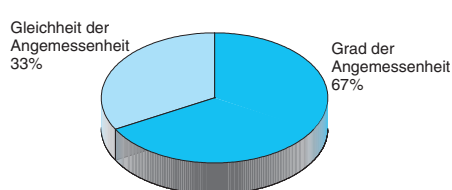
- Verbesserung des Grades der Angemessenheit der Gesundheitsversorgung
- Verbesserung der Gleichheit in der Angemessenheit der Gesundheitsversorgung

Wählen Sie jenen Kreis, der Ihrer Vorstellung von der Wichtigkeit der beiden Ziele am ehesten entspricht (kreuzen Sie den zutreffenden Buchstaben an). Sie haben aber auch die Möglichkeit, unter f) selbst eine Aufteilung vorzunehmen.

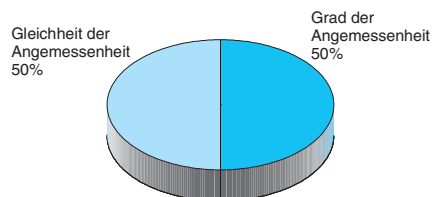
a)



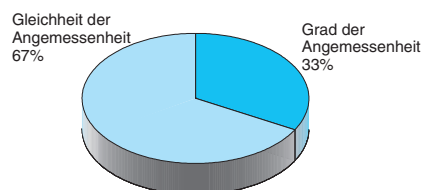
b)



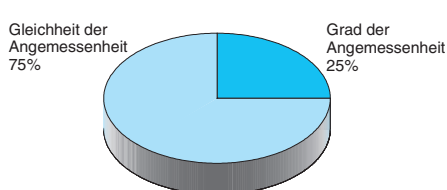
c)



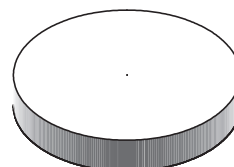
d)



e)



f) Anderes (bitte angeben)



Bitte teilen Sie den Kreis auf, benennen Sie die Ziele und geben Sie die entsprechenden Prozentwerte an.

Wir hoffen, dass Sie die Befragung interessant gefunden haben und bedanken uns für Ihre Mitwirkung, auch im Namen der Weltgesundheitsorganisation.